

Hochwassermedaillen-Verleihung und Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld

Am Sonntag, dem 9. Dezember 1990, fand im Gasthof Wornisch in Krottendorf die diesjährige Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld statt.

Das Kommando der Wehr mit HBI Josef Pfenmicher und OBI Ewald Raundner konnten daher vor Beginn der internen Feier die große Wehrfamilie herzlich begrüßen und vor dem offiziellen Teil, an dem an 22 verdiente Wehrmänner die Hochwassermedaillen verliehen wurde, als gerne gesehene Gäste Bürgermeister LAbg. Dir. Adolf Pinegger, LBD Karl Strablegg, Brandrat Erwin Draxler, Bürgermeister EAbI August Langmann, Feuerwehrarzt Dr. Peter Heitingner, Vorstandsmitglied Mührri von der Raika Ligist, Zweigstelle Gaisfeld, Gemeindegasser Robert Wornisch, EHBI Franz Raundner und Elm Weiß herzlich willkommen heißen.

Der große Saal des Gasthofes Wornisch war wohl bis auf den letzten Platz besetzt, es war daher für HBI Pfenmicher eine angenehme Verpflichtung, in einer kurzen Begrüßungsansprache auf den vorweihnachtlichen Sinn dieser Feier zu verweisen.

Wenn nun ein gutes Jahr zu Ende geht und die stille Zeit des Advents angebracht ist, so soll das Gemeinschaftslebens dieser Weihnachtsfeier die Verbundenheit der Wehrfamilie besonders dokumentieren. Dabei steuerte der Gasthof Wornisch mit einem delikaten Mittagessen jenen Teil zur Geselligkeit bei, der wohl als Vorbedingung eines gemütlichen Beisammenseins zur weihnachtlichen Zeit dazugehört.

Der offizielle Teil der Weihnachtsfeier war der Verleihung von Hochwassermedaillen an 22 besonders aktive Wehrmitglieder vorgesehen, die ab jenem 17. August 1989 mit großer Einsatzfreude an der Beseitigung dieses Jahrhundert-Urwetterschadens ihre ganze Kraft zur Verfügung stellten und so dazu beitrugen, daß nach zahlreichen Einsätzen wieder ein vorerst bedingter Ablauf des Lebensalltags im Raum Krottendorf-Ligist ermöglicht wurde.

Diese Feststellung, von LAbg. Pinegger und LBD Strablegg ausgesprochen, war wohl als anerkennde Wertung zu vermerken, es konnten deshalb die vorgenannten Repräsentanten namens des Referenten des steirischen Feuerwehrwesens, Landeshauptmann Josef Krainer, an folgende Wehrmitglieder die Auszeichnung verleihen:

Georg Maurer, Johann Pfenmicher, Günter Jauk, Johann Sihorsch, Manfred Weiss, Anton Strommer, Heinrich Maurer,

Karl Weiss, Bernd Fussi, Franz Jauk, Anton Lackner, Roman Pabst, Bernhard Pauritsch, Gerhard Rössl, Franz Rössl, Karl Spat, Anton Strommer, Alois Tappauf, Herbert Wolf, Heinz Fussi, Jürgen Graf, Franz Raundner.

Die Übergabe der Hochwassermedaillen konnte der erst kürzlich aus dem Leben abberufene, verdientvoll wirkende Löschmeister Hans Sihorsch nicht erleben, sie wurde seiner Gattin Gerli überreicht. Nach der Verleihung und Dankabstimmung an die Ausgezeichneten ergriß EAbI Bürgermeister August Langmann das Wort und führte aus:

Es ist in Gaisfeld eine liebgewordene Tradition, zur Vorweihnachtszeit alle Wehrangehörigen mit Gattinnen und Kindern zu einer schlichten Weihnachtsfeier einzuladen, um ihnen für ihr Verständnis zu danken.

Ein nicht minderer Dank erging an die Wehr Gaisfeld, die im vergangenen Jahr der Jahrhundert-Wasserkatastrophe eine Bewährungsprobe ablegen mußte, die in den Annalen der Wehrgeschichte einen hervorragenden Platz einnehmen wird. Aber auch die traurigen Anlässe fanden ihre Beachtung, so verlor HBI Pfenmicher seine Gattin, ebenso wurden Hans Sihorsch und Anton Lackner viel zu früh abberufen.

Bürgermeister August Langmann fand zum Schluß seiner Ausführung herzliche Gratulationsworte für die ausgezeichneten Wehrmänner, er wünschte aber auch namens der Gemeindevertretung allen Anwesenden ein **schönes Weihnachtsfest** und ein gesundes Jahr 1991.

LBD Karl Strablegg konnte seiner Genußgung Ausdruck verleihen, daß die Wehr Gaisfeld neben der verdienstvollen Auszeichnung der Wehrmitglieder in einer Weihnachtsfeier das Zusammengehörigkeitsgefühl im Wehrgeschehen besonders zum Ausdruck bringen konnte. Er möchte sich dem Dank an die Gattinnen gerne anschließen.

An die in großer Zahl anwesende Feuerwehrjugend appellierte LBD Strablegg, in die Fußstapfen der älteren Wehrmänner zu treten.

Mit einem herzlichen Dank an HBI Pfenmicher für erfolgreiche Aktivitäten der Wehr in den vergangenen Jahren übermittelte der Landesbranddirektor noch fröhliche Festtagswünsche und ein gemütliches Ausklang der Weihnachtsfeier.

LAbg. Bürgermeister Direktor Adolf Pinegger konnte mit abgewogenen Worten eine glückliche Symbiose der Adventszeit

mit der vorweihnachtlichen Familientfeier herstellen und der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld jenen bescheidenen Dank der steirischen Heimat übermitteln, die ihn als Abgeordneten zum steirischen Landtag vorzüglich prädestinierte. Wenn er in der Adventszeit einer Weihnachtsfeier beiwohnen darf, die alle Merkmale einer fröhlichen Familienfeier beinhaltet, so sei es ihm besonders gelegen, den Ausgezeichneten für ihre Verdienste einen gebührenden Dank auszusprechen, es gelte aber auch, den Gattinnen, die still im Hintergrund wirken, in diese Dankesbezeugung mit einzuschließen.

Seine profunden Worte klangen mit der Feststellung aus, daß wir nun in Kürze die Schwelle des alten Jahres überschreiten, er wünsche deshalb gesegnete Weihnachten und frohe Festtage. HBI Pfenmicher dankte den Sprechern, die der Wehr Gaisfeld ihre Anerkennung aussprachen, er fand aber besondere Dankworte für die großzügige Geste der Raika Ligist-Gaisfeld, vertreten durch den Vorstand, Herrn Mührri, der es jedem Wehrmitglied ermöglichte, neben einem kleinen Eigenanteil einen Jogglinganzug als vorgezogenes Weihnachtsgeschenk in Empfang zu nehmen.

Franz Steinscherer